

Ihr Ansprechpartner: Timo Schmieg
Mobil: 0160 / 9926 8347
E-Mail: timo.schmieg@hundertprozent.org
Internet: www.hundertprozent.org
www.kliptownyouthprogram.org.za
[Instagram/kliptownyouthprogram](https://www.instagram.com/kliptownyouthprogram)
[Facebook/kliptownyouthprogram](https://www.facebook.com/kliptownyouthprogram)

Zukunft für Kinder und Jugendliche in Soweto Danke für Eure Spenden im Jahr 2022



19. Februar 2022

Liebe Spenderinnen,
liebe Spender,

Ihr habt durch Eure Spenden im vergangenen Jahr wieder dazu beigetragen, dass wir unser Partnerprojekt Kliptown Youth Program (KYP) in Soweto mit Spenden unterstützen konnten, durch welche das Projekt vor Ort nachhaltig profitieren wird.

Zu unserer großen Freude konnten wir über Hundertprozent e.V. im Jahr 2022 insgesamt Spenden in Höhe von **EUR 41.214,52** für das KYP erhalten – und weitergeben. Somit landeten wir fast beim identischen Betrag wie im Vorjahr, was uns im Anbetracht der großen Summe an Spenden sehr stolz macht und weiter motiviert.

Im Namen unseres Partnerprojekts sowie des kompletten Teams von Hundertprozent e.V., möchte ich an dieser Stelle von ganzem Herzen Danke für Eure Spenden und die damit verbundene Wertschätzung unserer Arbeit sagen.

Vielen Dank an all diejenigen, die das Projekt schon seit mehreren Jahren unterstützen und ebenso vielen Dank an alle neuen Spender, die dieses Jahr zum ersten Mal das KYP unterstützen!

Betrachtet man die sozialen Brennpunkte und dramatischen Missstände (Kriminalität, Arbeitslosigkeit, HIV/Aids, Jugendschwangerschaften, etc.) einer Siedlung wie Kliptown, wo zigtausend Menschen jeweils mit ihrer ganzen Familie in einer kleinen Wellblechhütte leben, kann man sich relativ gut vorstellen, dass es Kinder dort wahrlich nicht leicht haben. Daher sind die Unterstützungen, die wir unserem Partnerprojekt KYP geben können, eine sehr wertvolle Hilfe bei seiner Arbeit zugunsten der Kinder aus Kliptown sowie im Kampf gegen die Armut!

Durch unsere Initiative mit dem Verein Hundertprozent e.V. bieten wir nun schon seit 10 Jahren eine vertrauenswürdige und zuverlässige Anlaufstelle für interessierte Spender, welche bestmöglich über den tatsächlichen Verwendungszweck ihrer Spenden Bescheid wissen möchten.

Ich finde es wahnsinnig schön zu sehen, was diese Unterstützungen in all unseren Partnerprojekten bewirken können!

Das KYP ist bereits seit unserer Gründung ein Partnerprojekt und anlässlich unseres Jubiläums erhielten wir von Thulani, dem Direktor des KYP, eine knapp 2-minütige Videobotschaft.

Ein Klick auf das kleine Foto führt per Link direkt zur Videobotschaft.



Egal ob es die öffentliche Essensverteilung für bedürftige aus ganz Kliptown ist oder das Finanzieren von Führerscheinen – oder unser Patenschaftsprogramm, die Sozialpädagogin im KYP sowie die direkte Förderung der Highschool-Absolventen – der fantastische Nutzen unser aller Spenden ist offensichtlich!

Diese und weitere Punkte wie z.B. ein Bericht zur spontanen Hilfe bei Überschwemmungen können auf den **Seiten 3-12 dieses Jahresberichtes nachgelesen werden.**

Wir freuen uns sehr, wenn wir auch in Zukunft wieder Eure Unterstützung für unser Partnerprojekt in Südafrika erhalten.

Außerdem freuen wir uns auch darüber, wenn Ihr unsere Aktivitäten weiter erzählt, sodass unser Bekanntheitsgrad noch etwas steigt. Jede einzelne Spende gibt uns Rückenwind und motiviert uns darin weiterzumachen.

Sehr gerne stehe ich Euch als Ansprechpartner für das KYP zur Verfügung und freue mich schon jetzt darauf, Euch auch im kommenden Jahr wieder einen hoffentlich interessanten Bericht über das KYP schreiben zu dürfen.

Nochmals Danke, bleibt gesund & liebe Grüße auch aus Kliptown,



Timo Schmieg
Projektbetreuer Kliptown Youth Program



Überschwemmungen in Kliptown

Im Dezember war Kliptown mit furchtbaren Regenfällen und Überschwemmungen konfrontiert, die große Schäden an der öffentlichen Infrastruktur und speziell auch an den Wohnräumen in Wellblechhützensiedlungen verursachten.



Grundsätzlich ist man in der Johannesburgergegend in dieser Jahreszeit an viele Regenfälle gewöhnt, aber dieses Mal waren sie sehr heftig und zerstörten das Hab und Gut so vieler Menschen, die hierdurch obdachlos wurden. Teilweise wurden auch Straßen unterspült und sind dadurch eingebrochen.



Das KYP hat umgehend reagiert und vielen Menschen seine Räumlichkeiten als temporäres Zuhause angeboten, bis die Menschen wieder in der Lage waren ihr normales Leben zu führen. Durch Hundertprozent-Mittel wurden kurzfristig Hilfspakete für 20 dramatisch beeinträchtigte Familien gekauft. Diese beinhalteten Decken, Toilettenpapier, Nahrungsmittel und kleine Paraffinöfen. Siehe Foto unterhalb.

Außerdem wurde die Verpflegung für 3 Tage Unterbringung von insgesamt 60 Familien übernommen.

Gesamte Ausgaben für diesen Posten ca. 1.700,00 Euro.

Foto der Hilfspakete





Friday Kitchen – offene Küche für alle

Diese Initiative begann, nachdem das KYP einen großen Bedarf an Lebensmitteln in verschiedenen Gemeinden feststellte, insbesondere während des nationalen Covid-Lockdowns, der die Menschen vor große Herausforderungen stellte. Viele verloren ihre Arbeit und die Möglichkeit, ihre Familien mit Lebensmitteln zu versorgen.

Somit wollte das KYP einspringen und helfen, wo immer man konnte und die „Friday Kitchen“ wurde ins Leben gerufen.

KYP versorgt täglich 902 Kinder mit vollwertigen Mahlzeiten, und freitags wird die KYP Küche seit letztem Jahr für jeden in der Gemeinde und in den Nachbargemeinden geöffnet. Inzwischen ist bekannt, dass jeder, der etwas zu essen möchte und eine Mahlzeit braucht, freitags in die KYP-Küche kommen kann. Im Vergleich zu den anderen Wochentagen werden durch die Freitagsaktion meistens über 450 zusätzliche Mahlzeiten an Bedürftige ausgegeben, was eine tolle Sache ist!

Durch die über Hundertprozent eingegangenen Spenden wurden im vergangenen Jahr die Kosten für 26 Freitage übernommen, was jedem zweiten Freitag entspricht. **Gesamtkosten hierfür waren ca. 4.400 Euro.**



Patenschaften – Das Support-a-child-Programm

Das Support-a-child-Programm bewegt weiterhin das Leben vieler Kinder, die von verschiedenen Spendern aus Deutschland unterstützt werden. Das Ziel dieser Initiative ist es, dass Spender eine Kinderpatenschaft übernehmen können, die Kindern hilft die Hoffnung nicht zu verlieren, in der Schule zu bleiben und weniger Sorgen zu haben.

Es freut uns sehr, dass jedes Jahr neue Unterstützer hinzukommen, die helfen und Teil des Kinderpatenschaftsprogramms sein möchten.

Heute haben wir insgesamt 50 Kinder im Programm, welche durch Spender unterstützt werden, die die gleichen Zukunftswünsche für die Kinder haben wie das KYP.

Der Spendenanteil für die Patenschaften lag im Jahr 2022 bei 24.596 Euro.

Das KYP möchte sich bei allen Paten bedanken und betont, dass diese Hilfsbereitschaft die Familien der Kinder sehr berührt und eine immense Unterstützung für sie bedeutet!

[Link zu einem kurzen DANKESCHÖN der Patenkinder 😊](#)



Einmal Lächeln bitte 😊 Gruppenfoto mit einem Großteil der Kinder unseres Patenschaftsprogramms, aufgenommen am Eingang des neuen KYP Campus

Info zur Übernahme von Kinderpatenschaften:

Den ausgewählten Kindern wird die tägliche Teilnahme an den Programmen des KYP ermöglicht, und es werden sämtliche Kosten für eine ordentliche Schulbildung gedeckt. Unter anderem beinhaltet dies täglich zwei Mahlzeiten an sechs Tagen pro Woche, Schulgebühren, Schuluniformen, Nachhilfeunterricht, Computerkurse..., was sich deren Familien in den meisten Fällen gar nicht oder nur unter sehr erschwerten Bedingungen leisten könnten.

Definitiv wird den Kindern in dieser von Brennpunkten beherrschten Umgebung durch die Unterstützung unserer Paten ein gewisses Gefühl an Sicherheit und Wertschätzung geschenkt.

Als kleine Gegenleistung erhalten die Paten regelmäßige Rückmeldung in Form des Schulzeugnisses sowie einmal im Jahr einen Bericht zur Entwicklung des Kindes vom KYP. Auf Wunsch können die Paten auch direkt mit den Kindern, z.B. in Form von Briefen, E-Mails oder Ähnlichem, in Kontakt treten. Neuerdings wäre auch eine Kontaktaufnahme mit dem Patenkind über einen Videoanruf mit dem KYP möglich.

Neun Schulabsolventen erhalten Zugang zu Hochschulbildung

Bildung ist einer der wichtigsten und wertvollsten Schlüssel und spielt eine sehr große Rolle in der Mission des KYP. Nachdem die KYP Schüler des Abschlussjahrganges 2020 ihre 12. Klasse beendet hatten, erhielten sie die Möglichkeit an einem College zu studieren, wofür durch Hundertprozent-Spenden die Einschreibe- und Studiengebühren übernommen werden. Es handelt sich hierbei um das Vistech College (Institute of Science and Technology). Durch Hundertprozent-Spenden werden derzeit neun Studierende unterstützt, die für drei Jahre verschiedene Studienrichtungen am Vistech College belegen (u.a. Erziehung, Medizinassistenz, Ingenieurwesen, Tourismus) und mit einem nationalen Diplom abschließen können. Durch Praktika während dieser 3 Jahre, ist das Prinzip leicht vergleichbar mit einer dualen Ausbildung in Deutschland.

Kosten im Jahr 2022 waren hierfür ca. 5.200 Euro.



Psychosoziales Programm – Sozialpädagogin für therapeutische Zwecke

Das psychosoziale Programm unter der Leitung eines Sozialpädagogen ist ein wichtiger Baustein des KYP, dessen Arbeit komplett durch die Spenden von Hundertprozent finanziert wird. Hier finden die Kinder des KYP und deren Eltern Unterstützung in vielen Lebenslagen. Neben Lernunterstützung und Aufklärungsinitiativen, liegt ein weiteres Hauptaugenmerk auf individueller Förderung eines jeden einzelnen als auch Beistand bei kritischen Themen, wie Kindesmissbrauch oder häuslicher Gewalt.



Beim Personal hat sich ein Wechsel ergeben, da der bisherige Leiter Aphwe das KYP leider verlassen hat um sich neuen beruflichen Herausforderungen zu widmen. Die Nachfolge hat seine bisherige Kollegin Witness Ngobeni angetreten, die gemäß Info von den KYP-Verantwortlichen fachlich einen sehr guten Job macht und als engagierte und angesehene Mitarbeiterin gilt. Sie ist eine wichtige Vertraute der KYP-Mitglieder, und wir freuen uns sehr darüber, was sie mit ihrer Arbeit im vergangenen Jahr bewirkt hat.

Unter anderem berichtet Witness über folgende Tätigkeiten/Fortschritte:

- Schulung der Tutoren hinsichtlich des Erkennens von speziellen Lernbedürfnissen ihrer Schüler.
- 1. Hilfe-Kurs für Mitarbeiter und Tutoren des KYP
- Weiterbildung des Psychosozial-Team im Bezug auf Sexualdelikten an Kindern und entsprechend erforderliche Maßnahmen
- Schulung zum Thema Trinkwasser-Sicherheit, was aufgrund öfters vorkommender Überschwemmungen ein wichtiges Thema ist
- Durchführung von fünf Veranstaltungen für Mädchen zum Thema Mobbin, Teenagerschwangerschaft, Belästigung, Menstruation und Drogenmissbrauch.
- Unterstützung bei der Beantragung von Dokumenten wie Personalausweisen, Vaterschaftstests und Geburtsurkunden.
- Unterstützung bei der Beantragung von Sozialhilfe, Behindertenzuschüssen, Vermittlung von Kindern in Pflegefamilien

Die übernommenen Kosten in diesem Bereich betragen im Jahr 2022 ca. 10.800 Euro.



Führerscheine – jungen Menschen ein Werkzeug für die Jobsuche geben

Durch Hundertprozent-Spenden wird Schulabsolventen sowie jobsuchenden ehemaligen Mitgliedern des KYP weiterhin eine Perspektive für die Zukunft gegeben, indem es ihnen ermöglicht wird, einen Führerschein zu erlangen.

Insgesamt 29 Schulabsolventen, so viele wie noch nie, konnten so im vergangenen Jahr erfolgreich ihre Führerscheinprüfung abschließen. Ohne den Einsatz der Spendengelder, hätte sich niemand von diesen jungen Leuten einen Führerschein – Kosten ca. 320 Euro/Person – leisten können (auch nicht deren Familien), der ihnen nun den Zugang zu Arbeitsstellen erleichtert.

Das Foto zeigt einige dankbare und stolze Führerscheinbesitzer:

Das KYP kann gar nicht genug zum Ausdruck bringen, wie dankbar sie dafür sind, dass Hundertprozent sich weiterhin in dieser großartigen, lebensverändernden Initiative engagiert.

In 2022 wurden hierfür ca. 7.500 Euro eingesetzt.



Untenstehend, teile ich einen Brief mit euch, in dem sich eine der Schülerinnen für die Unterstützung bedankt und erläutert, was das Erlangen des Führerscheins für sie bedeutet:

Dear Kliptown Youth Program and our funder Hundertprozent,

Gratitude is one of the fundamental acts in this world. It is essential for oneself to find time, pause, reflect and acknowledge the individuals or organizations that have made and continue to make a significant impact in our lives. The Kliptown Youth Program has continuously played an important role in delivering scarce service and opportunities to the less fortunate of our community. This program enables and empowers young people with the means to rise above their circumstances.

My name is Mpho Nkosi, a KYP Alumni. I would like to firstly take this opportunity to show gratitude to the Kliptown Youth Program for its existence, how might we have turned out, but also gratitude for ensuring that I am amongst the few women who are able to obtain their driver's license. The driver's license that I have obtained has become of assistance to not only me but to my entire family. This license will open doors to various opportunities such as obtaining employment in the future well as being a qualified driver.

Driving in today's fast paced economy is a basic skill that needs to be learned by every individual but for some of us it has become a dream. A driver's license is a major stepping stone to adulthood. However only 21,8 percent of women are in possession of a driver's license and essentially the skill of driving.

Ultimately Kliptown Youth Program has played a fundamental role in ensuring that students strive for merit as well as being our support system. My deepest gratitude goes to Hundertprozent for funding this, may your proceeds be of assistance as well as providing more opportunities which will enable us to rise.

Yours Sincerely
Mpho Nkosi



Andere Herausforderungen:

Load shedding (Stromrationierung)

Was in Deutschland innerhalb des letzten Jahres öfters mal ein Thema war, und rein theoretisch durch zeitweise Überlastung der Netze in mittel- oder langfristiger Zukunft passieren kann, ist in Südafrika schon seit über 15 Jahren tatsächlich ein riesen Problem – kontrollierte Stromrationierung oder auch Load shedding genannt.

Eskom, der landesweite Energieversorger mit Monopolstellung, hat umstrittenerweise das "Load Shedding " eingeführt, d. h. geplante Stromabschaltungen nach einem rotierenden Zeitplan in Zeiten, in denen die Stromversorgung durch Engpässe gefährdet ist. Ganze Regionen oder Stadtteile werden abwechselnd für mehrere Stunden vom Stromnetz genommen.

Ohne diese Rationierung könnte das Stromnetz wohl größere Schäden nehmen, die zu einem tagelangen landesweiten Stromausfall führen würden. So schlimm wie zur Zeit war es noch nie.

Als ich vor mittlerweile 12 Jahren ein Jahr lang in Südafrika gelebt hatte, war es auch da. In den dortigen Wintermonaten Mai bis August, wo es nachts sehr frostig wird und ein Großteil der Bevölkerung ab 18 Uhr seine kleinen Elektroheizer anschaltete, war es normal, dass abends circa 3 Stunden lang der Strom komplett abgeschaltet wurde und man sich um genügend Decken zum Warmhalten kümmern musste.

Die letzten Jahre ist es aber so schlimm geworden, dass selbst in den Sommermonaten abgeschaltet werden muss. Momentan wird 2-3 mal täglich der Strom für 2 Stunden abgeschaltet. Es gibt fixe Pläne und sogar Handy-Apps mit denen man sich täglich über die genauen Zeiträume der Abschaltungen informiert.

Da das KYP in seinem neuen Campus zahlreiche Photovoltaik-Platten auf dem Dach installiert hat, sind sie zum Glück autark was die Stromversorgung angeht. Nur beim Internet gibt es Probleme, da die Netzanbieter ihr Netz in Zeiten der Abschaltung nicht aufrecht erhalten können. Im gesamten Alltag stellt dieser Zustand die Menschen jedoch ständig vor Herausforderungen, auch wenn sie sich mittlerweile schon daran gewöhnt haben.

Covid-19

Die meisten Vorschriften in Südafrika wurden gelockert, die südafrikanische Wirtschaft hat sich langsam wieder erholt und die Menschen sind bereit, wieder ein Leben ohne Einschränkungen zu führen. Zum Glück können mittlerweile auch beim KYP wieder sämtliche Programme uneingeschränkt stattfinden. Ebenso freut man sich, dass nun wieder internationale Besucher nach Kliptown und zum KYP kommen können. Wir hoffen, dass es so bleiben kann und drücken die Daumen!





Weitere Eindrücke vom KYP und Umgebung:

Eine größtenteils erneuerte Wellblechhütte, die nach den Überschwemmungen in Kiptown wieder zusammengeflickt wurde.



Thulani, der Direktor des KYP, als er im Rahmen des Gruppenfotos mit unseren Patenkindern eine kurze Ansprache hält.



Der neue Computerraum im KYP



HUNDERTPROZENT

DEINE HILFE KOMMT AN



Der Eingangsbereich des brandneuen KYP Campus, welcher den größten Meilenstein in der Geschichte des KYP darstellt (siehe auch Bericht vom Vorjahr).

Ganz schön was los im Innenhof des KYP. Viele Kinder und Eltern in traditionellen Bekleidungen...



... im Rahmen der Feier zum jährlichen Heritage Day (Feiertag zu Ehren des Kulturerbes in Südafrika)





Kinder beim Spielen auf dem kleinen Fußballplatz im neuen KYP

Flyer

Sehr gerne können wir Euch eine größere Zahl an Flyern zur Verfügung stellen, falls ihr diese an Freunde, Bekannte, Verwandte, usw. informationshalber weitergeben möchtet.

Bitte einfach Bescheid geben. 😊

Herzlichen Dank für die Unterstützung!

